



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-NEU-BUCKOW / FAMILIENZENTRUM
Kirchenzettel Juni 2025 – August 2025



Wenn die Raupen wüssten, was
einmal sein wird, wenn sie erst
Schmetterlinge sind, sie würden
ganz anders
leben:
Fröher, zuversichtlicher,
hoffnungsvoller.
Heinrich Böll



Gottesdienste

Jun '25 – Aug '25

Christi Himmelfahrt – Kirche Kunterbunt	29.05.	11.00 Uhr	Team der Kirche Kunterbunt
Exaudi Jugendgottesdienst mit Abendmahl & Band	01.06.	18.00 Uhr	Junge Gemeinde
Pfingstsonntag Konfirmation	08.06.	11.00 Uhr	PfarrerIn Patricia Sorgenfrei Ensemble Estragon
Pfingstmontag Regionaler Gottes- dienst in Alt-Buckow	09.06.	9.30 Uhr Alt-Buckow	Pfarrer Claas Henningsen
Trinitatis Wohnzimmertgottes- dienst	15.06.	11.00 Uhr	PfarrerIn Patricia Sorgenfrei
1. So. n. Trinitatis	22.06.	11.00 Uhr	Alexander Küsel
2. So. n. Trinitatis	29.06.	10.30- 14.00	Team der Kirche Kunterbunt Johannisfest kunterbunt ab 10.30 Uhr Kreativ- Stationen um 11.30 Uhr Feierzeit bis 14.00 Uhr Essenszeit & Beisammensein im Garten
3. So. n. Trinitatis mit Abendmahl	06.07.	11.00 Uhr	PfarrerIn Patricia Sorgen- frei (mit Kantorei)
4. So. n. Trinitatis Kindermusical- Projekt	13.07.	11.00 Uhr	Kindermusicalprojekt &PfarrerIn Patricia Sorgenfrei
5. So. n. Trinitatis	20.07.	11.00 Uhr	PfarrerIn Sophie Tättweiler



6. So. n. Trinitatis Mirjamgottesdienst	27.07.	11.00 Uhr	Frauengruppe
7. So. n. Trinitatis mit Abendmahl	03.08.	11.00 Uhr	Pfarrerin Patricia Sorgenfrei
8. So. n. Trinitatis Wohnzimmertages- dienst	10.08.	11.00 Uhr	Pfarrerin Patricia Sorgenfrei
9. So. n. Trinitatis	17.08.	11.00 Uhr	Pfarrerin i.R. Monika Weber
10. So. n. Trinitatis	24.08.	11.00 Uhr	Pfarrer Claas Henningsen
11. So. n. Trinitatis	31.08.	11.00 Uhr	Jens Seipolt

Mirjamgottesdienst

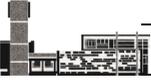
27. Juli 2025, 11:00 Uhr

„Die große Frau von Schunem“

Kennen Sie die große Frau aus Schunem? Sie ist eine nur sehr selten erwähnte biblische Frauenfigur mit einer aufregenden Lebensgeschichte. Ihren Namen kennen wir nicht, doch ihre Lebensgeschichte wird in drei spannenden Akten im zweiten Buch der Könige erzählt. Sie ist wohlhabend und hoch angesehen. Sie trifft auf den Propheten Elischa, dem sie ein eigenes Zimmer in ihrem Haus unter dem Dach bauen lässt. Eine Gegenleistung verlangt sie dafür nicht. Doch der Prophet ist anderer Meinung und so nimmt ihr Leben einen unerwarteten Verlauf.

Hören und schauen Sie, wie es mit der Geschichte der großen Frau aus Schunem weitergeht und wie aktuell ihre Größe noch in unserer Zeit ist.

Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mit der Frauengruppe Neu-Buckow zu feiern.



„Gott hat mir unmissverständlich klar gemacht, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein bezeichnen darf.“

(Apostelgeschichte 10,28)

Gottes Worte weiten unseren Blick. Sie holen uns aus dem engen Denken, aus unseren Gewohnheiten, aus der Komfortzone – und schenken uns neue Perspektiven für unseren Alltag. Diese Erfahrung machte auch Petrus.

Petrus war ein Gewohnheitsmensch. Er hatte Vorbehalte gegenüber dem Fremden und Angst vor Veränderungen. Vielleicht kennen wir das selbst auch nur zu gut: Wir bleiben lieber im Vertrauten – in der Familie, im Freundeskreis, im Verein, in der Firma, im Dorf, in der Gemeindegruppe. Im Extremen auch in der Ideologie, in der Konfession, in der Nationalität. Aufbruch bedeutet Anstrengung. Veränderung fordert Kraft. Und wer weiß schon, was einen erwartet?

Schon beim Essen kann das beginnen: Die einen essen vegan, andere vegetarisch, andere wiederum wollen gar nicht auf Fleisch verzichten. Manche bringen neue Rezepte aus dem Urlaub mit.

Ich habe Freundinnen, die fast nur gerettete Lebensmittel verbrauchen und Freunde, die nur regional und nachhaltig essen wollen. Und Sie? Probieren Sie gerne neue Trends aus oder greifen Sie lieber zum Altbewährten? Probieren Sie bei einem Essen im Restaurant mit lieben Menschen mal etwas Neues aus?

Das Gewohnte gibt Sicherheit in einer Welt, die sich ständig verändert und immer komplexer wird. Wir leben in unruhigen Zeiten. Da möchte man sich am liebsten am Vertrauten festhalten. Auch Petrus wollte, dass alles bleibt, wie es ist. Doch dann erlebt er etwas Besonderes: Als er hungrig zum Gebet aufs Dach geht, hat er eine Vision. Eine Art „himmlisches Tisch-tuch“ senkt sich mit allen möglichen Speisen herab. Nach jüdischer Tradition hätte er vieles davon ablehnen müssen. Doch Gott selbst spricht zu ihm. Petrus erkennt: Gott lädt die Menschen in ihrer ganzen Vielfalt zu sich ein. Kein Mensch darf als unheilig oder unrein bezeichnet werden. Seine alte Haltung gerät ins Wanken. Der Horizont weitet sich. Das Herz öffnet sich. Petrus geht neue Wege, setzt sich mit Menschen an einen



Tisch, die anders sprechen, anders leben, anders essen.

Eine Befreiungsgeschichte beginnt – für ihn und für viele. Denn Gottes Reich ist größer als unsere Vorstellungen. Größer als das, was wir bisher für möglich hielten. Größer auch als unsere Gemeinde.

Der Skispringer Jens Weißflog soll einmal gesagt haben: „Man springt nur so weit, wie man im Kopf schon ist.“

Gott lädt uns ein, im Kopf und im Herzen neue Sprünge zu wagen. Von Schritten zu träumen, die uns näher zusammenbringen. Gott öffnet Türen, wo wir bisher nur Mauern sahen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für neue Wege und Begegnungen in diesem Sommer.

Herzliche Grüße

Patricia Sorgenfrei

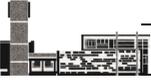
Ein neuer Platz für die Osterkerze

Die Osterkerze 2025 erstrahlt in diesem Jahr auf unserem neuen Kerzenständer in neuem Glanz. Leider ist sie ein bisschen zu klein, da sie noch für den alten gemacht wurde.

Als wir vor Monaten im GKR beschlossen, einen neuen Kerzenständer anzuschaffen, weil der alte u.a. keine gute Standfläche hat, mussten wir erst einmal ein Modell suchen, das zu Altar, Kanzel und Taufbecken passt. Das war so nicht zu finden und wir fragten Nehemia Turban, den Designer der oberen Etage, um Rat. Er schickte uns sehr schnell drei Entwürfe zur Auswahl. Die Entscheidung für das jetzige Modell fiel uns leicht, denn es passt perfekt zum übrigen Ensemble und ist dem Fensterkreuz nachempfunden. Es bereichert den ganzen Altarraum, die Osterkerze hat einen würdigen Platz und wird künftig größer sein.

Dass der Plan so schnell umgesetzt wurde und wir den neuen Kerzenständer zusammen mit der neuen Osterkerze im Osterfrühgottesdienst einweihen konnten, dafür sagen wir Nehemia Turban und den beteiligten Firmen unseren herzlichsten Dank.
Inge Keim





Johannisfest

kunterbunt

29. Juni 2025

10:30–14:00

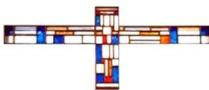
ab 10:30 **Kreativ-Stationen**

11:30–12:00 **Feier-Zeit**

12:00–14:00 **Essens-Zeit**

& Beisammensein im Garten

Wir freuen uns, euch und Sie zu sehen!



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin



Informationen zur GKR-Wahl 2025

Am 1. Advent wählen in diesem Jahr die Kirchengemeinden neue Gemeindeglieder. Der Gemeindegliederrat (GKR) ist das Leitungsgremium einer Gemeinde und wird für 6 Jahre gewählt.



Wir laden alle Gemeindeglieder ein, Wahlvorschläge einzureichen oder sich zu melden, wenn Sie selbst Interesse haben, in diesem Gremium mitzuwirken und dazu beizutragen, dass unsere Kirchengemeinde ein lebendiger und sichtbarer Ort in unserem Umfeld bleibt.

Die Mitarbeit im Gemeindegliederrat ist ein Ehrenamt. Es gibt viele Aufgabenbereiche, in die Sie sich mit Ihren Begabungen und Talenten einbringen und engagieren können. Auch über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus können Sie mitarbeiten, z.B. in der Kreissynode.

Wahlvorschläge können Sie in der Küsterei, bei Pfarrerin Patricia Sorgenfrei oder den Mitgliedern des Gemeindegliederrates abgeben.

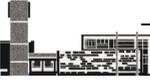
Die letzte Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge ist der **15. Sept. 2025**.

Wenn Sie Näheres über unsere Arbeit wissen möchten und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie.

Inge Keim (Ersatz-Älteste im GKR)

*Wir gratulieren allen,
die im Juni, Juli und August Geburtstag haben,
recht herzlich und wünschen Gesundheit,
Freude und Gottes Segen.*





Neues vom Gemeindegemeinderat

Wollten Sie schon immer einmal wissen wie eine GKR-Sitzung abläuft und mit welchen Themen sich die Gemeindeleitung beschäftigt?

Hier finden Sie einen Überblick über regelmäßige Tagesordnungspunkte (TOP) und die Vielfalt der Themen und Aufgaben, die in den Sitzungen angesprochen, diskutiert und geregelt werden, mit Auszügen aus den letzten Sitzungen:

Jede Sitzung beginnt mit einer **Biblischen Besinnung** und einem Gebet.

Danach folgen die Formalitäten: **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokollführung u.a.**, gefolgt von den TOP:

TOP Personalia:

Für das neue „Haus der Begegnung“ und das Familienzentrum gibt es eine Reinigungskraft.

TOP Bau:

Die Wärmepumpe ist defekt und kann nicht repariert werden. Der GKR ist mit dem Baubeauftragten des Kirchenkreises bzgl. einer Lösung im Gespräch.

Die Renovierung von Küsterei, Mitarbeiterbüro und Pfarrbüro wird aktuell geplant und demnächst beauftragt.

TOP Finanzen:

Zu Jahresbeginn muss der Haushaltsplan verabschiedet werden, dabei ist darauf zu achten, dass er in der Küsterei für einen festgelegten Zeitraum für alle Gemeindeglieder zur Einsicht ausgelegt wird.

Der Kollektenplan muss regelmäßig erarbeitet werden, d.h. es wird festgelegt, für welche Zwecke sonntags die Gemeindegemeinde gesammelt wird (z.B. Sozialer Hilfsfond, Bau, Heizkosten, Kirchenmusik, Arbeit mit Kindern, Altarblumen u.a.). Das Team des Second-Hand-Shop legt dem GKR zur Genehmigung vor, welche Einrichtungen oder Projekte durch die Spendeneinnahmen unterstützt werden sollen. Das sind u.a. die Berliner Stadtmission, die Berliner Kältehilfe, das Ricam-Hospiz, die Arche, immer wieder auch die Kita, das Familienzentrum und die Gemeinde.



TOP Gemeindeleben: Rückblick und Ausblick auf Gottesdienste und besondere Ereignisse

- Was war gut? Was können wir verbessern? Wie gut werden die neuen Gottesdienstformate (aktuell sind das die Wohnzimmergottesdienste und die Kirche Kunterbunt) angenommen? Können mit Abendgottesdiensten andere Menschen als die übliche Gottesdienstgemeinde angesprochen werden?
- Jahresplanung: Termine für die Gemeindeversammlung, den Aufräumstag (11.10.), Erntedankfest (28.09.) u.a. werden festgelegt.

TOP Berichte aus den Arbeitsbereichen: Nach Bedarf wird aus den verschiedenen Arbeitsbereichen berichtet. Zum Beispiel:

Aktuelles aus der Kita, Anfragen und Impulse aus der Umweltgruppe, Bericht von der Kreissynode, Neues aus dem Familienzentrum, von den Konfirmand:innen, aus der Jugend- und Senior:innenarbeit und vieles mehr.

TOP Verschiedenes:

In diesem Jahr steht die GKR-Wahl (am 1. Advent) mit allem, was beachtet und geplant werden muss, immer wieder auf der Tagesordnung.

Regelmäßig wird darüber nachgedacht, wie Ehrenamtliche für die verschiedenen Aufgaben gewonnen werden können.

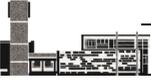
Ein neuer Kerzenständer für die Osterkerze wurde in Auftrag gegeben.

Jede Sitzung endet mit **Segen** und **Gebet**.

Liebe Leser:innen des Kirchenzettels, vielleicht haben Sie sich mit Interesse über die unterschiedlichen Aufgaben eines Gemeindekirchenrates informiert und denken darüber nach oder haben Lust bekommen, sich in diesem Gremium oder einem anderen Bereich Ihrer Neu-Buckower Kirchengemeinde zu engagieren. Sprechen Sie uns gerne an, alle wichtigen Kontakte finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Kirchenzettels.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Michaela Ostermann-Plehn, für den Gemeindekirchenrat



Unterwegs zu den Menschen

gemeindlich – diakonisch – engagiert



Machen Sie bei unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst mit und engagieren Sie sich für andere. Zuhause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim: Schenken Sie den Menschen etwas Zeit.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung und Begleitung in unserem Fortbildungskurs für Ehrenamtliche. Lernen Sie verschiedene Aufgabenbereiche kennen und bestimmen Sie Ihr eigenes Zeitbudget. Wir stellen Ihnen verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung und für die Dauer Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen Supervision an.

Miteinander – Füreinander. Wir freuen uns auf Sie!

Erste Schnuppertage finden am Donnerstag, 22. Mai und Donnerstag, 5. Juni von 18 bis 20 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7, 12351 Berlin statt.

Es folgen drei weitere Abendtermine an einem Donnerstag und zwei Ausbildungstage an einem Samstag. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Anmeldung oder Rückfragen bitte an

Kreisdiakoniepfarrer Sascha Gebauer, Telefon 0177 6 06 85 21
s.gebauer@kk-neukoelln.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

Gemeindecafé & Second Hand Shop



Öffnungszeiten
14:00 - 15:30

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wir machen in den Sommerferien eine
Sommerpause
vom 30. Juli - 3. September 2025
und sind ab 10. September wieder für Sie da.



**MAGISCHE TIERE,
PSALMEN UND WAS
UNS STARK MACHT**

KINDERFERIENWOCHE

28.07-01.08.2025

**10-15 UHR SPIELEN, SINGEN, BASTELN,
BIBLISCHE GESCHICHTEN
MIT MITTAGESSEN
(NACH RÜCKSPRACHE AB 9 UHR)
TEILNAHME AB 6 JAHREN**

**ANMELDUNG BITTE BIS 14. JULI 2022
IN DER KÜSTEREI: 030 7420080 ODER
BUERO@NEU-BUCKOW.DE
KOSTEN: 30,- PRO KIND**

**ABSCHLUSS AM 01.08.2025 VON
15:00 - 16:00 UHR
MIT FAMILIEN UND FREUNDEN**



MARIENFELDER CHAUSSÉE

66-72

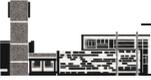
12349 BERLIN



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



FAMILIEN
GANZ STARK



Aus dem Ev. Familienzentrum Neu-Buckow



AKTUELL

Der Sommer steht vor der Tür und wir freuen uns auf...

... das Sommerfest zusammen mit der Ev. Kita Neu-Buckow am Mittwoch, den 25.06.

... die Kinderferienwoche vom 28.07. – 01.08. zum Thema "Magische Tiere, Psalmen und was uns stark macht"

... (hoffentlich) einen weiteren Familienausflug zum Ende der Sommerferien (sobald wir die finale Bestätigung haben, erfahrt ihr mehr)

... und weiteres :)

RÜCKBLICK

Die Frühlingsmonate sind schnell verflogen und wir blicken auf viele schöne und bunte Momente zurück. Neben unseren regelmäßigen Angeboten, waren auch Elternseminare dabei, sowie ein gut besuchter Happy Panda - Achtsamkeitskurs für Kinder von 7-8 Jahren, die Druckwerkstatt hat uns zweimal besucht und jeweils ein tolles Angebot für die Familien vorbereitet, beim Metime Angebot wurde gemeinsam gefrühstückt, gebastelt und sich ausgetauscht und auch die Ausflüge ins Strandgut und ins ANOHA bleiben uns gerne in Erinnerung.

Ihr möchtet keines unserer Angebote verpassen?

Dann schreibt eine Nachricht an 0160 962 752 72 und bleibt über den Whatsapp Broadcast vom Familienzentrum auf dem Laufenden oder folgt uns bei Instagram unter #familienzentrumneubuckow





MaxiSteps®

für Eltern mit Kindern von
12-36 Monaten



Wo:

Ev. Kirchengemeinde/
Familienzentrum Neu-Buckow

Kursleiterin: Dina Muric

Kosten: 30,-€ für 6 Termine

Bewegungsanregungen
für Ihre Kinder, Zeit zum
Austausch, Raum für
Sorgen der Eltern, Tipps
für den Alltag.

**Gemeinsam fühlen,
bewegen, entdecken!**

**montags, ab 12.5.25,
15-16 Uhr**

Kurs a

Aufsichtspflicht liegt
während des gesamten
Kurses bei den Eltern!



**freitags, ab 16.5.25,
9.30-10.30 Uhr**

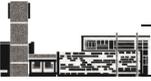
Kurs b



Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln
mobil: 01512-1671789
fambikurse@evkf.de





Mach mit!

“Tuishi Pamodja”



Tuishi pamoja ist Swahili und bedeutet WIR WOLLEN ZUSAMMEN LEBEN. Eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz

Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Wichtige Fragen für das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber denkt ihr, sie würden miteinander reden? Zum Glück sind da noch die pffiffigen Erdmännchen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt.

Bei diesem Musicalprojekt können Kinder ab 5 Jahren mitmachen!
Meldet Euch an unter: bungenstocksiemon@mail.de



Die wichtigsten Termine:

Savannentag	So, 22.6.25	14.00-16.00 h
Generalprobe	Do, 10.7.25	16.30-18.00 h

Die große
Aufführung: So, 13.7.25
11.00 h



Konfi-Zeit

Konfirmation 
Pfingsten 2026

FÜR JUGENDLICHE ZWISCHEN 13-15

Infotreffen mit Eltern: 30.06.25, 17:30-19:00

Treffen ohne Eltern: ab 07.07.25, 17:00-18:30

! Montags: 17:30-19:00 (nicht in den Schulferien)

in der Ev. Kirchengemeinde Neu-Buckow

Treffen, Aktionstage, Ausflüge 😊

& 20.-24.10.25 Konfifahrt Konfival 

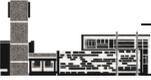
! Anmeldungen bis 30. Juni

buero@neu-buckow.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

NEUER KONFI-KURS AB JUNI 2025



Kreativworkshop mit den Konfis

Am Samstag, den 01. März 2025, wurde es kreativ bei den Konfirmand:innen der Region Gropius-Dreieinigkei und der Gemeinde Neu-Buckow! Unter dem Motto "Ich, die Welt und unsere Zukunft" trafen sich die Jugendlichen zu einem besonderen Kreativworkshop.

Der Tag begann mit Impulsen zu wichtigen Fragen: Welche Stärken schlummern in mir? Wie stelle ich mir die Welt von morgen vor? Und wie kann ich mit Ängsten und Panik umgehen? Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, Gedanken ausgetauscht und Visionen entwickelt.

Doch es blieb nicht nur bei Worten! Die Jugendlichen verwandelten ihre Überlegungen in beeindruckende Kunstwerke. Mit Spraydosen entstanden bunte Leinwände, aus Ton wurden Figuren und Symbole geformt – und wer Lust auf moderne Technik hatte, konnte mithilfe künstlicher Intelligenz sogar einen eigenen Song schreiben und produzieren. Kreative Spiele sorgten zwischendurch für Auflockerung, und bei einem gemeinsamen Mittagessen war Zeit für Gespräche und neue Freundschaften.

Der Kreativworkshop hat gezeigt: Jede:r hat etwas zu sagen – und Kunst kann eine starke Stimme sein! (Justin Pratsch, Jugendmitarbeiter in der Ev. Kirchengemeinde Dreieinigkei)



Die Graffiti-Bilder von den Konfis aus Neu-Buckow wurden in der Passionszeit und bis Ostern in der Kirche Neu-Buckow ausgestellt und die Konfis gestalteten damit eine Passionsandacht zum Thema „Fenster auf – Gott gibt uns frischen Atem“. (Foto: Justin Pratsch)



Jugendkreuzweg mit den Konfis - vom Eichwalde nach Königswusterhausen

Am 11. April 2025 haben sich die Konfis unserer Gemeinde mit Teamer:innen und Pfarrerin Patricia Sorgenfrei auf den Weg nach Eichwalde gemacht, um von dort aus am Jugendkreuzweg des Kirchenkreises Neukölln teilzunehmen. Vor Ort haben wir viele Jugendliche aus verschiedenen anderen Gemeinden getroffen. Es gab am Anfang und am Ende jeweils einen sehr schönen Gottesdienst. Zwischendurch gab es verschiedene kleine Stationen, an denen wir manchmal etwas Kleines machen konnten, manchmal konnten wir aber einfach auch nur zuhören. Dabei haben wir die Passionsgeschichte aus der Bibel erlebt. Insgesamt sind wir von Eichwalde bis nach Königswusterhausen elf Kilometer gelaufen. Auf dem Weg hatten wir viel Spaß. Es hat sich definitiv gelohnt, den Jugendkreuzweg einmal mitgemacht zu haben.



Antonia Feuersänger (Teamerin in Ausbildung)

» Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatspruch AUGUST 2025



SCHEISS AUF NOTEN PARTY



24. JULI
18-22 UHR

NEU-BUCKOW / ORT NACH ANMELDUNG



12 BIS 18 JAHRE





EVKF

FAMILIEN
GANZ STARK

Autogenes Training

Wo:

... verhilft zu einer körperlichen und geistigen Entspannung, speziell bei Dauerstress und ständiger Überbelastung.

im Ev. Familienzentrum Neu-Buckow,
Marienfelder Chaussee 66-72,
12349 Berlin

Kursleiterin: Sylvia Reineke-Werner

Kosten: 70,-€ für 8 Termine

Bei gezielter Anwendung kann es die Gesundheit positiv beeinflussen und präventiv auf alle stressbedingten, gesundheitlichen Beschwerden wirken.

**donnerstags,
15.5.-10.7.25
19-20.30 Uhr**



Foto: pixelio

Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln
mobil: 01512-1671789
fambikurse@evkf.de





Nachmittagsschulen für syrische Flüchtlingskinder im Libanon – noch immer notwendig?!

Seit einigen Jahren unterstützt die Gemeinde Neu-Buckow ein Schulprojekt für syrische Flüchtlingskinder in der Bekaa-Ebene im Libanon, immer wieder gehen Kollekten und auch Spenden ein – ganz herzlichen Dank dafür! Diese Schulen haben wir im Juni letzten Jahres an dieser Stelle etwas genauer vorgestellt.

Seither haben sich gewaltige Veränderungen getan, besonders im letzten halben Jahr – im ganzen Nahen Osten, aber insbesondere in Syrien und im Libanon. Der seit September 2024 offene Krieg zwischen der israelischen Armee und der libanesischen Hisbollah führte durch die Pager-Attacke und die gezielte Tötung der wichtigsten Kommandeure der Hisbollah zu deren massiven Schwächung.

Dazu trug auch der überraschend schnelle Fall des Assad-Regimes Anfang Dezember bei, der von den meisten SyrerInnen im In- und Ausland mit Erleichterung und Jubel begrüßt wurde. Im Libanon war aufgrund dieser Schwächung nach über zwei Jahren nun endlich der Weg frei, einen Präsidenten und einen Premierminister zu wählen. In Rekordzeit fügte der neue Premier ein Kabinett aus Personen zusammen, die wie der neue Präsident und er selbst nicht zur politischen „Kaste“ gehören, die in den letzten über dreißig Jahren das Land beherrscht und ausgesaugt hat.

In Syrien besteht nun eine relativ vielfältige Übergangsregierung; es muss sich noch zeigen, in welche Richtung es weiter geht. Nicht nur die weitgehende Zerstörung der Infrastruktur, z. B. von ca. 7000 Schulen, sondern auch das, was das Assad-Regime zahllosen Menschen angetan hat, sowie die völlig am Boden liegende Wirtschaft stellen gewaltige Herausforderungen dar.

Was heißt das für die Nachmittagsschulen in der Bekaa-Ebene und deren Trägerorganisation, die Society for Social Support and Education (SSSE)? Ende März habe ich die Schulen wieder einmal besucht, zusammen mit der Leiterin der SSSE, Nimat Bizri, und mich über Lage vor Ort informiert: Alle drei Schulen, in Bar Elias, Ghazza und Kamed el Loz, laufen unverändert gut. Zu Beginn des Schuljahrs waren sogar etwas mehr Schulkinder registriert als im Vorjahr, damit durchschnittlich über 30 Kinder pro Klasse. Nach dem Fall des Assad-Regimes, so berichtete mir



Nimat, sind erst einmal viele Männer nach Syrien gegangen, um auszukundschaften, wie die Lage ist, ob ihr Haus oder ihre Wohnung noch existiert, wie die Versorgungs- und Sicherheitslage ist, ob sie es wagen können, mit ihren Familien zurückzugehen.

Tatsächlich gingen bis März ca. 150 Kinder aus den drei Schulen mit ihren Familien weg, die meisten nach Syrien (21 Kinder kehrten bereits wieder in den Libanon zurück). Da jedoch insgesamt nur knapp 40% der Flüchtlingskinder überhaupt zur Schule gehen konnten, haben nun andere Kinder die Möglichkeit nachzurücken. Allgemein ist die Erwartung, dass es noch viele Jahre dauern wird, bis Schulen für syrische Kinder im Libanon nicht mehr gebraucht werden. Und Nimat Bizri hat bereits erste Schritte unternommen, eine vergleichbare Schule in der Nähe von Damaskus zu eröffnen, um zumindest einigen der ca. 2 Millionen (UNHCR) bis 3,7 Millionen (Save the Children) Kindern in Syrien, die nicht zur Schule gehen können, eine Schulbildung zu ermöglichen.

Auch wenn sich die wirtschaftliche Lage im Libanon noch nicht gebessert hat, weder für die libanesische Bevölkerung noch für die Geflüchteten, so haben die Menschen zumindest wieder so etwas wie Hoffnung darauf, dass sich endlich etwas zum Positiven verändern könnte. Das ist nach den vielen Jahren des stetigen Niedergangs ungemein wichtig!

Berlin, Ende April 2025

Chris Lange

Achtung neues Spendenkonto:

Aktion-Arme-Welt-Stiftung

DE03 6001 0070 0127 4057 04

Postbank Stuttgart

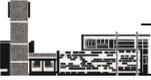
Betreff: „Nachmittagsschulen Bekaa“

bitte immer angeben!

sowie die Postadresse, falls

Spendenbescheinigung erwünscht





Wir Frauen aus Neu-Buckow und aus Alt-Buckow durften ab Januar bei der katholischen Gemeinde St. Theresia zum Kinde Jesu zu Gast sein, um uns an mehreren Vorbereitungsabenden mit dem diesjährigen Weltgebetstagsland, den Cookinseln, zu beschäftigen. Wir sahen in einer Ländervorstellung die bunten Bilder der südpazifischen Inseln, hörten die lebensfrohen Lieder und befassten uns mit den Geschichten der Frauen, ihren Sorgen und Freuden. An einem Abend gab es mit Pfarrerin Sorgenfrei eine Bibelarbeit zum Psalm 139. So gut vorbereitet konnten wir am 7. März in St. Theresia einen schönen Gottesdienst feiern. Im Anschluss gab es bei ökumenischem Beisammensein Speisen zu probieren, wie sie auch auf den Cookinseln genossen werden.

Kia orana!
Mögest du lange leben!
Mögest du gut leben!
Mögest du leuchten wie die Sonne!
Mögest du mit den Wellen tanzen!

Claudia Günther





Vom 30. April bis 4. Mai war Kirchentag in Hannover, und es waren wieder so einige Neu-Buckower dabei. Es ist schon etwas Besonderes, für mich sogar Wichtiges, wenn alle zwei Jahre zehntausende Christenmenschen verschiedenster Prägung und Herkunft zeitgleich eine deutsche Großstadt bereisen. Hier wird in kleinen bis riesigen Veranstaltungen miteinander diskutiert, gesungen, gelacht oder andächtig gelauscht. Die Einheit in der Verschiedenheit braucht es gerade sehr. Und wie gut man es trotz Differenzen miteinander aushalten kann, kann man auf dem Kirchentag exemplarisch erfahren und erleben.

Das Event ist öffentlich umstritten, und immer wieder kommt die Frage auf, wie politisch Kirche sein soll. Ebenso die Frage, wer von beiden eigentlich bezahlt, wenn Kirche und Gesellschaft aufeinander treffen. Seltsam eigentlich, als gäbe es ein „Wir und die anderen“. Dabei kann hier auf dem Kirchentag tatsächlich echter Dialog stattfinden: Man kann Menschen, die man nur aus den Medien kennt, wirklich mal von Angesicht zu Angesicht begegnen und Fragen, idealerweise sogar Sorgen loswerden. Als ehrenamtlicher Moderator am Treffpunkt Theater konnte ich mit Dankbarkeit feststellen, wie viele Bühnengruppen an den Fragen unserer Zeit, insbesondere an denen zur gesellschaftlichen Spaltung, zum Wir-Gefühl, zur Wach- und Achtsamkeit dran sind. Neu-Buckows sichtbarer Beitrag dazu waren die beiden Auftritte des Ensemble Estragon mit seinem neuen Ganzjahresweihnachtsmusical „Kaspar, Melchior, der Polizist und das Krokodil“, einem Stück über und gegen das Knüppeln in unserer Gesellschaft. Ur- und Folgeaufführung waren für das Ensemble ein glänzender Erfolg, und ab der zweiten Jahreshälfte kommt „KMPK“ nun auch in unserer Gemeinde zur Aufführung.

Jens Seipolt





Mutig! Stark! Beherzt!

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover
vom 30.April bis 04.Mai 2025

Ein kleiner persönlicher Rückblick

Es waren einzelne, lose Verabredungen und eher zufällig, dass wir ein kleines Grüppchen wurden.

Also haben wir uns „mutig“ (was wird uns wohl erwarten?) und „beherzt“ (es kann ja nicht so viel schiefgehen) zum Kirchentag angemeldet und schlossen uns der Gruppe der Magdalenen-Gemeinde aus Nord-Neukölln an. Am Mittwoch, den 30.04.25 fuhren wir mit der Bahn nach Hannover. Unser kleines Hotel lag weit nördlich in einem Vorort und die S-Bahn wurde unser tägliches Transportmittel in die Innenstadt.

Das erste Ziel war gleich Mittwochabend der große Eröffnungsgottesdienst. Vor der wirklich schönen und prächtigen Kulisse des Neuen Rathauses, auf dem Platz mit dem passenden Namen „Platz der Menschenrechte“ inmitten von vielen, vielen tausend Christen, die gekommen sind, nur um gemeinsam für fünf Tage ihren Glauben zu feiern – das gab Mut zur Stärke und ging ans Herz!

Und für mich wurde gleich hier erkennbar: In der großen ev. Kirche hat sich doch so Einiges getan! Ein kurzweiliger, abwechslungsreicher Gottesdienst im Sonnenschein mit einer guten Mischung neuer und alter Lieder, von beseeltem und schwungvollem Bläserchor bis zu jungem Rap. Nach diesem gelungenen Einstieg schlenderten wir über den „Abend der Begegnung“, einem Straßenfest in der Innenstadt und wir bekamen einen ersten Eindruck über die Vielfalt, die uns die nächsten Tage erwartete. Den Abend beschlossen wir mit dem Segen in großer christlicher Gemeinschaft auf dem „Opernplatz“, der von tausenden in den Händen gehaltenen Kerzen erhellt wurde und der Mondsichel am klaren Himmel, zu der wir „Der Mond ist aufgegangen“ berührt hinaufsangen.

Dann ging die Arbeit los... Täglich waren Bibelarbeiten unser erster Programmpunkt. Also um 7:30 Uhr los zur Bahn. An unterschiedlichen Orten in der Stadt fanden die Veranstaltungen statt, so in christl. Kirchen (ev., neuapostolisch, katholisch...), Gemeindesälen, dem Schauspielhaus, der Volkshochschule, auf der Wiese neben dem Rathaus u.v.m. Und auf dem



Messegelände, das am Donnerstag unser Anlaufpunkt wurde. Dort „bibelten“ zum Beispiel eine Fernsehmoderatorin mit dem Oberbürgermeister Hannovers, die Kirchenpräsidentin aus Darmstadt mit Armin Laschet, der Vorstandsvorsitzende der 'Bank für Kirche und Diakonie' mit dem Präses der ev. Kirche Rheinland, sowie Frau Käßmann, Frau Merkel, Frere Andreas aus Taize und viele, viele weitere interessante Persönlichkeiten.

In der Bibelarbeit wird über eine vorgegebene Bibelstelle referiert und ich genieße sehr die unterschiedlichen Herangehensweisen der nicht nur Theolog*innen. Ich hatte mir für den ersten Tag Frau Stetter-Karp herausgesucht (Präsidentin des Zentralkomitees der dt. Katholiken, die im Fernsehen lächelnd darüber spricht, dass Abtreibung doch die Entscheidung der Frau sei) zusammen mit SPD-Politiker Hubertus Heil. Erhellende Auslegungen!

Nach der einstündigen Bibelarbeit des gesamten Kirchentags beginnt ein umfangreiches geistliches, gesellschaftspolitisches und kulturelles Programm, unterbrochen von Mittag- und Abendgebeten bis zum Segen zur Nacht um 22 Uhr. Ein wahres Kirchentags-Festival! Zwischendurch auf der Wiese liegen und der Musik auf einer der vielen Bühnen lauschen, plauschen mit unbekanntem Gleichgesinnten, am Essensstand anstehen, den Tag genießen.

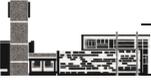
In Podien, Workshops u. a. werden Themenbereiche angeboten z. B. Glaube im Gespräch, Jüdisch und Christlich, Kirche zwischen Abbruch und Innovation, Leben in religiöser und kultureller Vielfalt, Machtmissbrauch, Ökumene, Junge Menschen, Familien, Politik, Umwelt uvm.

Es gibt Konzerte und Poetry Slam, Filme, Theaterstücke, Musicals. Von Bodo Wartke bis „Ensemble Estragon“ – alles dabei! Aus 1500 Veranstaltungen auswählen – die Qual der Wahl.

Zwischendurch wird über den „Markt der Möglichkeiten“ geschlendert, auf dem sich Organisationen präsentieren, die viele, viele Anregungen geben. Unsere Rucksäcke wurden mit Info-Material gefüllt. Bei gutem Wetter, vielen Eindrücken und berührenden Momenten haben wir eine wunderbare Zeit verbracht!

Vielleicht geht`s sogar 2027 nach Düsseldorf...

C. Lehmann



Berliner Hochzeitssommer - Segenshochzeiten für alle

What a Date! Am 25.5.2025 startet der Berliner Hochzeitssommer. Die Nachfrage nach Segenshochzeiten ist ungebrochen. Immer mehr Paare suchen eine Alternative zur traditionellen kirchlichen Trauung: unkompliziert, spontan und in besonderer Atmosphäre. Das Segensbüro hat deshalb in diesem Jahr einen Berliner Hochzeitssommer geplant: 7 Kirchen verteilt über alle Bezirke sind dabei. Ob Citykirche, romantische Dorfkirche, Ausflugskirche am Wasser oder modernes, buntes Kiez-ambiente: Das Angebot ist vielfältig. Von Mai bis September können sich die Paare aussuchen, welche Kirche und welches Datum am besten für sie passt. Sie können spontan vorbeikommen oder sich vorher anmelden. „Die Teilnahme an den Segenshochzeiten ist unbürokratisch und kostenfrei“, erklärt Initiatorin Johanna Friese aus dem Segensbüro.

Auch eine Kirchenzugehörigkeit wird nicht vorausgesetzt.

Paare, die bereits standesamtlich verheiratet und Kirchenmitglieder sind, können sich beim Berliner Hochzeitssommer natürlich auch ganz offiziell trauen lassen. Überall bereiten engagierte Teams passend zu ihren Orten spontane Segnungen und/oder Trauungen vor. Jedes Paar entscheidet selbst, was für es passt. Das Segensbüro unterstützt die Paare in einer Erstberatung dabei, die für sie passende Kirche zu finden. „Häufig ergeben sich dabei berührende Gespräche, bei Frischverliebten ebenso wie nach langjährigen Beziehungen“, so Johanna Friese.

Das Segensbüro stellt den teilnehmenden Gemeinden Material und Deko zu Verfügung, und bietet inhaltliche Workshops in der Genezarethkirche für sie an. „Zusammen haben wir noch mehr gute Ideen für eine moderne und zugewandte Lebensbegleitung an unseren kirchlichen Orten“, freut sich Johanna Friese. „Jedes Team wird es ein bisschen anders machen“. Ab Mai werden die Plakate für den Berliner Hochzeitssommer überall in der Stadt zu sehen sein. Und zum Start am 25. Mai wird ein Traditionsbus den Ku'damm entlangfahren. Auch dort können Liebende ihre Segenshochzeit feiern - christliche Tradition mal anders.

Alle Infos unter:

www.segensbüro-berlin.de



FEIERT EURE LIEBE!

MIT KIRCHE AUF DER TORTE



Segenshochzeiten für alle –
den ganzen Sommer

Ihr seid frisch- oder langzeitverliebt?
Ihr wollt euch segnen lassen?
Ihr wollt spontan kirchlich heiraten?

BERLINER HOCHZEITSSOMMER 2025

25.5. CHARLOTTENBURG Gedachtniskirche

21.6. PANKOW Hoffnungskirche

5.7. STEGLITZ Matthauskirche

16.8. LÜBARS Dorfkirche

31.8. ZEHLENDORF St. Peter und Paul auf Nikolskoe

6.9. SCHÖNEBERG Apostel-Paulus-Kirche

27.9. NEUKÖLLN Genezarethkirche

jeweils von 14 – 18 Uhr

WIR SIND DABEI.

GENEZARETHKIRCHE

Neukölln

27.9.

Wir beraten euch gern: 030-62983538 | @segensbuero | www.segensbuero-berlin.de

**EURE SEGENSHOCHZEIT
ZUGEWANDT – UNKOMPLIZIERT – KOSTENLOS
AUCH OHNE STANDESAMT**





Frauen*Party 2025 – talk&dance



Am Freitag, den 04. Juli 2025 wird die inzwischen 4. Frauen*Party des Kirchenkreises Neukölln in der Genezarethkirche am Herrfurthplatz stattfinden.

Was 2022 als fixe Idee entstand, hat sich zu einer schönen, vielfältigen, tanzbaren und fröhlichen Netzwerkparty gemausert.

Mit dieser Frauen*Party möchten wir alle zusammenbringen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit und frauenspezifische Themen einsetzen. Das sind neben Projekten des Kirchenkreises Neukölln und einzelner Kirchengemeinden auch viele soziale Projekte aus dem Bezirk Neukölln. Wichtig ist uns, dass die vielen Menschen aus den Gemeinden, Projekten und Vereinen, in denen sie sich für Frauen und Mädchen in ganz unterschiedlicher Art und Weise einsetzen, sich begegnen und austauschen können.

In diesem Jahr überraschen uns die Stadtteilmütter anlässlich der Woche zum Aschurafest am 05. Juli mit einer ganz bestimmten Süßspeise. Dies ist ein wichtiger Feiertag im Islam, der sowohl von Schiiten, als auch von Sunniten und Aleviten gefeiert wird. An diesem Tag, bzw. in der Woche von Aschura wird eine bestimmte Süßspeise gekocht und an Nachbarn, Verwandte und Freunde verteilt und bei der Frauen*Party an alle mitfeierenden Gäste.

Sehr freuen wir uns auf die "Fraggel-Singers". Der Gospelchor aus



Alt-Buckow unter der Leitung von Stephan Kunz-Badur ist bekannt für das breite Repertoire von traditioneller und moderner Gospelmusik bis hin zu aktuellen Pop Songs. Dass vor allem der Spaß am Singen und die Gemeinschaft im Vordergrund steht, ist auch bei ihren Auftritten zu spüren. So dürfen wir uns auf eine Stimmung voller Energie und Emotionen freuen.

Das Tanzen darf natürlich nicht zu kurz kommen. So bringt UGRAK mit den türkischen Kreistänzen Schwung in die Kirche. Für richtig gute Tanzmusik für jeden Geschmack sorgt DJ Renè vom DJ Team FuN-Set.

Wir freuen uns sehr auf das vernetzte klangvolle Feiern. Seien Sie ALLE herzlich eingeladen!

Claudia Mieth
Stellvertretende Superintendentin

Einsamkeit im Alter? - **Nicht bei uns!**

In unserer Spielegruppe wird gelacht, gespielt, gewonnen und verloren mit Spaß und Freude.

Warum bewährte Spiele zu Hause im Regal verstauben lassen, wenn Sie Ihr Lieblingsspiel in unserer Gruppe mit anderen teilen können?

Wir haben zwar ein kleines Kontingent an Spielen vorrätig, meist bringen die Teilnehmer:innen aber ein Spiel mit.

Auch neue Vorschläge werden gern umgesetzt und ausprobiert. Wenn Sie also Lust auf einen Spielenachmittag haben und auch auf nette Gesellschaft nicht verzichten möchten, freuen wir uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen am 12. Mai und am 26. Mai 2025.

Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15 - 17 Uhr

im Kirchsaal unserer Gemeinde.

(Im Juni findet die Spielegruppe wg. Urlaub nicht statt.
Start wieder am 14. Juli 2025)

Herzliche Grüße und bis bald
Ines Wolf





OFFENER SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOR:INNEN



ab Juli jeden 2. + 4. Montag im Monat

15-17 Uhr

im Kirchsaal

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow

Kommen Sie einfach vorbei!

(findet nicht in den Sommerferien statt)

Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin

Bushaltestelle Quarzweg/Marienfelder Chaussee

M11, X11, X71



Gartentag in der Kita

Einmal im Jahr braucht unser Garten einen Wellnessstag.

Da machen wir ihn gemeinsam mit den Eltern und Kindern „hübsch“.

Wir pflanzen neu an, harken und fegen, der Sand wird gereinigt u. v. m.

Dieses gemeinsame Tun macht allen viel Spaß und wir freuen uns danach immer über die Schönheit der Blumen und Pflanzen. Dieses Jahr fand der Wellnessstag mit reger Beteiligung im April statt. Vor allem die Kinder mögen es, wenn ihre Eltern mit ihnen in ihrem „Territorium Kita“ arbeiten und genießen die Gemeinschaft. Wer noch Pflanzen und Blumen spenden möchte: Wir sind von Montag bis Freitag von 6 bis 17 Uhr im Quarzweg 116 zu finden und würden uns freuen.

Herzliche Grüße aus der Kita vom Team Neu-Buckow



Missa Vivaldi

ein kurze Messe nach Motiven aus
Vivaldis “Vier Jahreszeiten”

bearbeitet von Alois Leenders

**im Gottesdienst am Sonntag,
06.07.2025 um 11.00 Uhr**

mit Pfarrerin Patricia Sorgenfrei und
Kantorin Christel Bungenstock-Siemon

**Haben Sie Lust mitzusingen? Dann kommen Sie
gern ab sofort zu den Proben unseres Chores
Mittwochs 19.30-21.30 Uhr**



Papst Franziskus - was ich ihm verdanke

Die Enzyklika „Laudato si“, die wir in Vorbereitung auf die Klimakonferenz in Paris 2015 in der Ökumenischen Umweltgruppe Lichtenrade aufmerksam studiert haben, hat für mich 10 Jahre später noch immer eine große Bedeutung.

Der liebevolle Blick auf die Schöpfung, unser „gemeinsames Haus“, seine scharfen Analysen der Verhaltensweisen, mit denen wir es so gefährden und die tiefgreifenden Veränderungen hin zu einer nachhaltigen und gerechten Lebensweise – darin kann ich immer wieder Orientierung und Bestärkung finden.

Seine schlichte Lebensweise, sein Mitgefühl für die Leidtragenden und seine „Politik des Herzens“ haben mich oft beeindruckt.

Das „**Gebet für unsere Erde**“, in das er seine Gedanken münden lässt, liebe ich sehr:

Allmächtiger Gott,

der du in der Weite des Alls
gegenwärtig bist und im kleinsten
deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe
ein, damit wir das Leben und die
Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und
Schwestern leben
und niemandem schaden.

Gott der Armen,
hilf uns, die Verlassenen und
Vergessenen dieser Erde, zu retten.

Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen und nicht
Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen auf Kosten
der Armen und der Erde.

Lehre uns, zu erkennen, dass wir
zutiefst verbunden sind mit allen
Geschöpfen auf unserem Weg zu
deinem unendlichen Licht.

Amen

Für die Umweltgruppe: Margrit Schmidt



Bestattungen

Mit christlichem Geleit wurden bestattet:

Carola Eckstein (64 Jahre)

Sabine Hoffmann (63 Jahre)

Gerda Kirchner (91 Jahre)

Dorit Frenz (88 Jahre)

Peter Wald (84 Jahre)

Olaf Bollmann (57 Jahre)

Ingrid Ruchowski (90 Jahre)

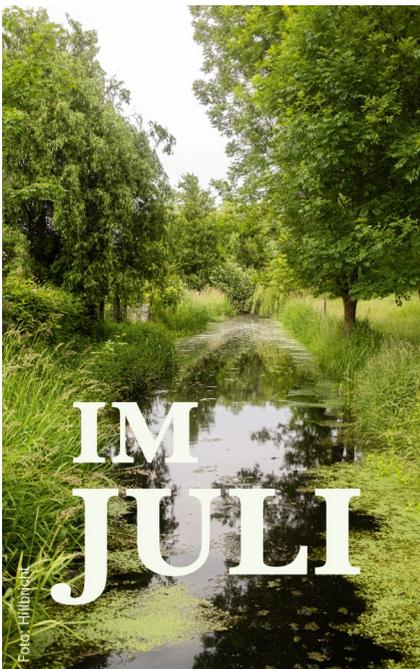
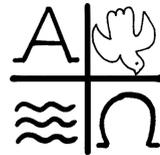


Taufen

Jonah Gesch

Philipp Hörr

Nico Steinweg



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.*

TINA WILLMS



Angebote für Kinder und Jugendliche

Jun '25 – Aug '25

Ev. Kita Neu-Buckow	Montags - Freitags 6:00 bis 17:00 Uhr Claudia Bürger, Corinna Lück	21 99 59 00
Spielen und Turnen ab 5 Monaten*	Montags, 09:30 bis 11:00 Uhr Simone Wendland	605 62 09
Krabbelcafé	Dienstags, 9:30 bis 10:15 Uhr und 10:30 bis 12.15 Uhr (Wir bitten um vorherige Anmeldung). Klara Pfeifer	0163-6890479
The-Kaf-Fee - Themencafé für Familien	Dienstags, 15:30 - 17:30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Reineke-Werner	0163-6890479
Familiencafé	Donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr Klara Pfeifer & Sylvia Stepprath	0163-6890479
Kreativer Kindertanz 1* Kreativer Kindertanz 2*	Donnerstags, 15.45-16.45 Uhr Donnerstags, 17.00-18.00 Uhr Sylvia Reineke-Werner	7 41 67 72
Kindergottesdienst	Treffen nach Absprache	Pfrn. i.E. Sorgenfrei
Singen, Musical, Ensemble Estragon	Montags 17:30 bis 19:30 Uhr (einzeln) Freitags 19:00 bis 21:00 Uhr (in der Gruppe) Weitere Termine nach Vereinbarung Prof. Jens Seipolt	0172-3137713
Offene Jugendetage	Mittwochs, 18.00 bis 21.30 Uhr Ansprechpartner: Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de	0176-72863279
Kirchenmusik Spatzenchor (für Kinder im Vorschulalter, 4-5 J.) Ukulele (ab 6 Jahren) Kinderchor (ab 6 Jahren)	Donnerstags, 15 bis 15:30 Uhr Donnerstags, 15:40 bis 16:10 Uhr Donnerstags, von 16:15 bis 17:15 Uhr Christel Bungenstock-Siemon	7 04 25 69

... unsere Nachbargemeinden:

Ev. Gemeinde Berlin-Alt-Buckow
Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin,
Tel. 604 10 10
Gottesdienste, Sonntag 9:30

Kath. Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu
Warmensteinacher Str. 23,
12349 Berlin, Tel. 74 37 40 97
Samstag 16:30; Sonntag 11:00 Uhr



Sit and Fit! Sitzgymnastik mit Musik*	Montags 11:30-12:30 Uhr und Mittwochs, 12:15-13:15 Uhr Simone Wendland	660 909 171
Offene Senior*innengruppe	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00–16:00 Uhr, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Offene Spielegruppe für Senior*innen	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15:00– 17:00 Uhr , Kontakt über Gemeindebüro	74 20 08-21
Montagskreis (eine Andachtsgruppe)	Montags, 14-täg., 18:00 - 19:00 Uhr	74 20 08-21
Töpfern	Montags, 17:30–20:00 Uhr, n.n.	74 20 08-21
Umweltgruppe	monatl., in der Regel an einem Montag um 17 Uhr, bitte nachfragen bei Margrit Schmidt	7 42 21 28
Rückengymn. für alle*	Montags, 19:30–21:00 Uhr, Martina Scheu	01777140032
Frauengruppe	Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr, C. Günther	743 18 88
Nähwerkstatt*	Dienstags, 17:00 bis 19:00Uhr, T. Zehnle	660 909 171
Gemeindecafé und Secondhand-Shop	Mittwochs, 14:00–16:30 Uhr. Frau Ott, Frau Gembrics, Frau Obenaus (Café), Herr Ebel und das 2nd Hand Team. In dieser Zeit ist die Kirche offen und lädt zur Andacht ein	74 20 08 21
Bibelstunde	Jeden 1. Mittwoch um 15 Uhr (Herr Barth) und jeden 3. Mittwoch um 14 Uhr (Pfrn. Sorgenfrei)	74 20 08-22
Tanzgruppe*	Mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, P. Meifert	660 909 171
Kantorei	Mittwochs, 19.30–21:30 Uhr. C. Bungenstock-Siemon	7 04 25 69
Frauengymnastik*	Gruppe 1: Mittwochs 09:00–10:00 Uhr Gruppe 2: Mittwochs 10:00–11:00 Uhr Christina Mickmann	660 909 171
Never too late - Englisch für Senior*innen*	Donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr Raffaella Jaron	660 909 171
Kulturgruppe Buckow	Meist jeden 4. Donnerstag im Monat. Programm am Schwarzen Brett. Barbara und Michael Barth	742 49 42 015229567030
Autogenes Training*	Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr Sylvia Reineke-Werner	741 67 72 0163 9871863

Ikonenmalerei*	Donnerstags, 10:00–12:30 Uhr Ludmila Skvorchevska	0172 -7508003
Geburtstagspostgruppe	Nächste Zusammenkunft: auf Verabredung Fr. Paasch	74200821
* Familienbildung	Auskunft über alle Gruppen der Familienbildung: Maria-M. Hankewitz, fambikurse@evkf.de Bürozeiten: Mo.-Mi. 8.30 – 14 Uhr Telefonzeiten: Do./ Fr. 9-13 Uhr	660 909 171 015121671789

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow,
Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin
Tel.: (030) 7 42 00 80 -E-Mail: buero@neu-buckow.de

Sie erreichen uns per Bus: 179, M11, X11, X71 (Haltestelle Quarzweg/Marienfelder Chaussee) Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.

Erscheinungsweise: zwei- bis dreimonatlich, Auflagenstärke: 4630
Redaktionsausschuss: C. Günther, N. Hannemann, S. Peterk, Pfrin. P. Sorgenfrei
Titelbild: Tanja Peterk

Inserentenbetreuung: Notburga Hannemann, 742 75 96
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Kirchzettel wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeden Haushalt der Kirchengemeinde gebracht und an verschiedenen Orten ausgelegt. Wir bemühen uns, auch dort Kirchzettel zu verteilen, wo Hausbriefkästen unzugänglich sind. Gemeindegliedern, die außerhalb des Gemeindebereichs wohnen, senden wir den Kirchzettel gern kostenlos zu. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Redaktionsausschusses.

V.i.S.d.P. GKR Neu-Buckow

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
September ~25 bis November ~25 ist der 22.07.2025**



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Alles auf einen Klick:
Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis
www.neukoelln-evangelisch.de



TAUERN-APOTHEKE

Dr. Manfred Krüger Inh. Ursula Krüger e.Kfr.

Albulaweg 29/Ecke Tauernallee

12107 Berlin (Mariendorf)



Guten Tag
Apotheke

Telefon 030-741 12 34

www.tauern-apotheke.de

Bestellung per medi now

Parkplätze | Autoschalter | Versand

Nur! Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit:

625 10 12

TAG und NACHT

 auf dem Hof



YVONNE KLEIN
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootspolster

Werkstatt: Hermannstr. 23 / 12049 Berlin
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094
www.yvonneklein.berlin



*Für die Nutzung unseres
Anzeigenservice. Sie
ermöglichen uns die
Veröffentlichung des
Kirchenzettels.*

J.K. Borchert GmbH

Küchenstudio
Tischlerei
Meisterbetrieb



Buckower Damm 235
12349 Berlin (Buckow)

☎ (030) 605 40 790 · jeborchert@t-online.de
www.tischlereiinberlin.de · www.borchert-kuechen.de



Für Ihr neues Wohlbefinden



Fliesenverlegung & Komplettbäder

über 30 Jahre Fachkompetenz im Komplettbadbau

Seniorengerechte Badumbauten
mit bodengleichen Duschen

Komplettbäder inklusiver aller Gewerke
Sanitär, Elektrik, Trockenbau, Maler

Balkone, Terrassen mit Drainagesystem

Wohnräume, Küchen, Treppen,
Reparaturen am Fliesenbelag.

Exklusive-Bäder aus
Glasmosaik, Marmor, Granit und
großformatigen Platten

Firma Jens Streif

Tel. 030/7425835

Mobil 0172/9337201

Info@fliesenstreif.de

www.fliesenstreif.de

12107 Berlin Säntisstr.4

Beratung und Betreuung
vor Ort und im Fachhandel

Torsten **LAUSCHKE** GmbH
Installateur- & Heizungsbaumeister



Heizung • Sanitär • Bad-Komplettumbau • Gas • Solar • Wärmepumpen • Kundendienst

Wir bauen Ihr Traumbad und geben Gas!

Wollen Sie mehr wissen über Wasser, Wärme, Wohlbefinden?
Rufen Sie uns einfach an.

Von der Gasag und den Berliner Wasserbetrieben zertifizierter und eingetragener Meisterbetrieb.

GASAG
DIE BERLINER ENERGIE



Torsten Lauschke GmbH
Rudower Str. 7
12351 Berlin



Tel. 030 - 74 30 95 31
info@t-lauschke.de
www.t-lauschke.de

Silke Zillmer
PhysioTherapie



Tauernallee 48
12107 Berlin

Tel.: 030 / 7610 53 74
Fax: 030/ 2803 70 78
Mail: info@kg-zillmer.de
facebook: PhysioTherapieSilkeZillmer

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:00-20:00 Uhr

Therapieangebote:

Krankengymnastik, Trainingstherapie
Manuelle Therapie,
Neurolog. Behandlungen
Manuelle Lymphdrainage
Massagen, Fango, Heißluft
Triggerpunkt & Fußreflexbehandlungen
u.v.m.

Rückenschule & Pilates
Entspannung nach Jacobson



Lichtenrader Damm 45 A
030 / 70 78 23 31
0176 62 64 82 67

Ob für eine Firmenfeier, im Familienkreis, eine Hochzeit oder auch im Büro – kalte und warme Platten sind immer eine gute Idee, mit der Sie Ihre Gäste oder Geschäftspartner verwöhnen können.

Heilpraktikerin Silke Zillmer
**Schmerzbehandlung ohne
Medikamente**

Triggerpunkt-Nadel-Methode
Naturheilkunde & Homöopathie
im orthopädischen Bereich

Termine Mittwochs & nach
Vereinbarung
Tauernallee 48, 12107 Berlin,
Tel: 030/76105374

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie



DR. VERA SZTANKAY

*Master of Science
für Kieferorthopädie*

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen

Tel. 03379 4462550

Behindertengerechte Praxis
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de

Massage

für Damen in Buckow

Lina Knöspel

zertifizierte Wellnessmasseurin

Tel. 01520-752 22 56

Baldersheimer Weg 64, 12349 Berlin



TAG UND NACHT
030 75110 11



HAHN

BESTATTUNGEN

— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#).

Filiale Alt-Mariendorf Reißbeckstraße 8

Krankenseelsorge im Klinikum Neukölln

Rudower Straße 48 , 12351 Berlin
Telefon 030 1 30 14 33 50 (AB)

Sprechstunde:

Dienstag und Donnerstag von 12.30 -14 Uhr
im Dienstzimmer, Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Stock.
Pfarrerin: Ulrike Reichardt, Pfarrer Steffen Madloch



Seelsorge im Ida-Wolff-Geriatrizentrum

Juchazweg 21, 12351 Berlin
Telefon 030 1 30 14 98 10 (AB)

Sprechstunde:

in der Regel dienstags und freitags von 12.30 - 13.30 Uhr im
Dienstzimmer, Jürgen Tetzlaff

Telefonseelsorge - gebührenfrei, anonym, rund um die Uhr

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche: 116 111





PHYSIOPINKAWA

*Einfach gut
fühlen!*

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Wirbelsäulengymnastik
- Pilates
- Kiefergelenks-
behandlung
- Moorpackungen
- PNF
- Kinesiotaping
- und vieles mehr!

Besuchen Sie uns in unserer Praxis.
Wir freuen uns auf Sie!

Lichtenrader Damm 49, 12305 Berlin
3. OG (Aufzug vorhanden)
Telefon 030 / 70 76 22 50 · Fax 030 / 70 76 22 52
info@physiopinkawa.de · www.physiopinkawa.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. ab 8 Uhr · Di und Do. ab 10 Uhr ·
und nach Vereinbarung



Dipl.-Kaufrau
Monika Pietsch
Steuerberaterin

Tauernallee 2a
12107 Berlin-
Mariendorf
T. 030. 747 921 96
F. 030. 747 921 98

Rechtsanwalt Jan Buchholz

Wildhüterweg 38 Berlin (Buckow)
(neben REWE), Bus 172
www.kanzleibuchholz.de

**Verkehrsrecht
Strafrecht**

Tel. (030) 604 32 36

Wir informieren

Sie gern



zu Ihrem

Zahnersatz.



Nitschke
ZAHNTECHNIK

seit 1954

Meisterbetrieb

Baldersheimer Weg 57

12349 Berlin

030 / 762 90 20

www.nitschke-zahntechnik.de

Internetauftritt Gemeinde Neu-Buckow

Für alle Informationen des Kirchzettels und mehr besuchen Sie
uns unter: **www.neu-buckow.de**



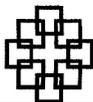
Evangelische Kirchengemeinde

Berlin-Neu-Buckow

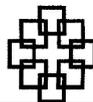
Familienzentrum

Startseite Impressum Kontakt

Anschriften, Sprechstunden und Rufnummern



Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow
 Marienfelder Chaussee 66 - 72 12349 Berlin
 Telefon: 7 42 00 80 - Fax: 74 20 08-28



E-Mail: buero@neu-buckow.de - Internet: www.neu-buckow.de

Gemeindebüro	Jeanette Michalski Dienstags, 9:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr	74 20 08-21
Pfarrerin	Patricia Sorgenfrei patricia.sorgenfrei@gemeinsam.ekbo.de Sprechstunde nach Vereinbarung	0175 9322 893
Prädikantin	Ulrike Habermann	015753658232
Gemeindekirchenrat	Alexander Küsel E-Mail: gkr@neu-buckow.de	74 20 08-21
Seniorenarbeit	Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Leiter Jugendetage Diakonisch- sozialpädagogische Mitarbeiter	Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de Prof. Jens Seipolt E-Mail: jens.seipolt@neu-buckow.de	017672863279 0172-3137713
Kirchenmusik	Christel Bungenstock-Siemon	704 25 69
Kindertagesstätte	Claudia Bürger, Quarzweg 116, 12349 Berlin E-Mail: kita.neu-buckow@evkf.de	21 99 59 00/01 Fax: 21 015 666
Familien	Jana Helwig , E-Mail: j.helwig@kk-neukoelln.de	0163 6890479
Kirchenzettelredaktion	Stefan Peterk, E-Mail: stefan@tp-peterk.de	017650319787
Homepage	Thien Phan: www.neu-buckow.de Email: buero@neu-buckow.de	74 20 08-21
Datenschutz- beauftragter	Frank Martins E-Mail folgt	74 20 08-21
Haus- und Kirchwart	Thomas Strauß über Küsterei oder Tel:	0174-1035093

Konto der Gemeinde:

Ev. Kirchenkreisverband Süd,
 BIC **BELADEBEXX**, IBAN **DE44 1005 0000 4955 1905 24**,
 Berliner Sparkasse, **Vermerk: „Neu-Buckow“**

Superintendentur, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 6 89 04-140

Kreiskirchliches Verw.amt Süd, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 689 04-0



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

